

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 5. August 2023

„Kleine Zeichen mit großer Botschaft“

Ich lese gerne, - Briefe und Bücher natürlich, aber auch Landkarten. Ausgiebig kann ich die unterschiedlichsten Karten studieren und lese aus den Darstellungen und Zeichen eine Unmenge an Angaben heraus. So manche Landschaft öffnet sich mir vor meinem geistigen Auge und bei so manchem Stadtplan werden zahlreiche Erinnerungen an den letzten Besuch dort wieder wach.

Und eine weitere Lektüre hat es mir angetan: gotische Kirchen. Beim letzten Besuch in Strasbourg war es eine Freude, das Bogenfeld über dem Hauptportal der Kirche Saint-Pierre-le-Vieux zu betrachten und all die dargestellten Petrus-Geschichten zu entdecken. Und dann natürlich das Straßburger Münster mit seiner imposanten Westfassade. Die Zeit reichte mir nicht, auch nur ansatzweise alle Figuren der Kathedrale und die damit geschilderte religiöse Botschaften anzuschauen. Es wirkt so, als wäre in den unzähligen Sandsteingebilden die gesamte Heilsgeschichte dargestellt, - tatsächlich ein Stück Himmel auf Erden.

Man muss aber nicht weit fahren. In und an jeder Kirche auch hier in Baden-Baden findet sich eine enorme Vielfalt an christlichen Zeichen und Symbolen, die uns einladen, sich die dahinter liegende Aussage zu erschließen.

Mit Vorschulkindern war ich in den letzten Monaten etwa an der Kirche St. Bartholomäus in Haueneberstein. Dort findet sich über dem Haupteingang eine kleine Darstellung mit einem Auge, Dreieck, Wolke und goldenen Strahlen. Zusammen mit den Kindern war die Botschaft schnell entschlüsselt: Gott hat ein Auge auf uns, er sieht uns. Er zeigt sich uns in dreifacher Weise und bleibt dennoch im Verborgenen, bleibt der ganz andere. Und schließlich schenkt er uns Licht und Wärme, ist wie die Sonne für unser Leben. Kleine Zeichen mit großer Botschaft!

Keine fünf Meter weiter ist im Brunnen vor der Kirche ein Herz eingemeißelt, ein besonderes allerdings. Denn es trägt oben ein kleines Feuer. Wer sich für die göttliche Wirklichkeit im Leben offen zeigt, kann auch dieses Symbol direkt vor dem Gotteshaus verstehen: Der Ewige liebt uns nicht nur ein bisschen, sondern mit Leidenschaft und flammendem Herzen.

So lade ich Sie ein, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen, - hier vor Ort, auf einem Ausflug oder einer Urlaubsreise. Etliche Darstellungen sprechen für sich, manchmal wird jedoch ein Kirchenführer hilfreich sein. Die große Vielfalt an christlichen Symbolen will jedenfalls erschlossen werden, - nicht so sehr aus geschichtlichen und kunsthistorischen Gründen, sondern für eine persönliche Bereicherung im Glauben

Christoph Müller

(Pastoralreferent in der kath. Kirchengemeinde Oos, Haueneberstein, Sandweier)